

Schneebergland-Rallye: Offener Schlagabtausch geplant



Alois Handler hat seine Einstellung zum Sommer-Schotterspektakel in Rohr im Gebirge, der Schneebergland-Rallye, in den letzten drei Jahren gr?ndlich revidiert: "Urspr?nglich hatte ich mit Schotter absolut nichts am Hut. Jetzt sind Andreas (Copilot Andreas Scherz) und ich sie zweimal gefahren und freuen uns schon riesig auf die Herausforderung. Einfach weil diese Rallye hierzulande so einzigartig ist und weil ich inzwischen wei?, dass mein Peugeot 207 die wilden Privatforststra?en aush?lt, wenn man sich gr?ndlich darauf vorbereitet."

Dazu kommt nat?rlich auch, da? keine andere ?sterreichische Rallye so angelegt ist, dass das Klassement in den letzten beiden Sonderpr?fungen noch v?llig auf den Kopf gestellt werden kann, egal wie gro? der Vorsprung oder R?ckstand ist.

"Der Freitag ist gut zum Aufw?rmen. Man mu? darauf achten, an den Konkurrenten einigerma?en dran zu bleiben. Der Samstag Vormittag ist harmlos und fast mit einer Safety Car-Phase auf der Rundstrecke zu vergleichen, ehe dann auf den beiden Finalpr?fungen, die mit zusammen ?ber 52 km fast die H?lfte der gesamten Distanz ausmachen, die H?lle losbricht. Das hat man vor allem im letzten Jahr gesehen."

Die direkte Konkurrenz f?r Handler/Tasch kommt naturgem?? aus dem Opel-Lager. "Unser Vorteil ist diesmal sicher, da? wir wissen was Sache ist, w?hrend die meisten Kollegen keine Ahnung haben auf was sie sich da einlassen. Das richtige Tempo zu finden ist auf diesen Stra?en entscheidend, denn Reifensch?den oder defekte Sto?d?mpfer und Federbeine passieren ganz schnell. Vor allem wenn die Allradler einmal kr?ftig gepfl?gt haben und die Riesensteine ausgegraben worden sind. Das schlechte Wetter der letzten Tage hat die Stra?en sicher nicht besser gemacht, auch wenn sie vorher vielleicht besser ausgesehen haben m?gen als in den letzten beiden Jahren wie der Veranstalter behauptet. Unser Ziel? Platz 3 in der 2wd w?re sch?n, aber mit Platz 5 w?ren wir angesichts der gro?en Konkurrenz auch noch zufrieden."

Das Team kann ja ohne R?cksicht auf Verluste agieren, ist die Schneebergland-Rallye doch der letzte Einsatz des Teams in dieser Saison. Der Grund? "Ein dringend notwendiger und lange geplanter Firmenumbau steht an, das erfordert meine ganze Aufmerksamkeit. Aber 2017 sind wir auf jeden Fall wieder dabei, auch mit Fredi Leitner. Einen neuen Peugeot 206 RC haben wir schon gefunden. In Oberwart ist ein fast v?llig fertiges Auto herumgestanden, aber der Besitzer hat das Projekt nie zu Ende gebracht."

Um 13:30 Uhr geht's am Freitag, 26.6.2015 los. Zieleinlauf ist am Samstag, 27.6.2015 um 16:25 Uhr.